

Pressemitteilung

Nr. 26/2026 – 30. Juni 2026

Der regionale Arbeitsmarkt im Juni 2026: Stabilität – ja, Wachstumsimpulse – nein



Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Zu Beginn des Sommers – im Juni 2026 – waren in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg insgesamt 11.548 Personen arbeitslos gemeldet, 120 Personen weniger als im Mai 2026. Für den Bezirk der Agentur für Arbeit Freising errechnete sich damit im Juni 2026 – wie schon im Vormonat und auch im Juni 2025 – eine Arbeitslosenquote von 3,0 Prozent.

„Auch wenn es im ersten Moment vielleicht so scheint, Arbeitslosigkeit ist in unserer Region weiterhin keine feste Größe. Monat für Monat wechseln Menschen aus Beschäftigung in Arbeitslosigkeit und umgekehrt“, erläutert Katja Kürmaier, Geschäftsführerin operativ der Agentur für Arbeit Freising. In den kommenden Wochen sei insgesamt aber mit leicht steigenden Arbeitslosenzahlen zu rechnen. Denn: Viele junge Menschen stehen kurz vor dem Abschluss ihrer schulischen oder beruflichen Ausbildung und nicht alle haben bereits eine Anschlussbeschäftigung gefunden. Jenen, die bislang noch keine konkrete berufliche Perspektive nach dem Ende ihrer Ausbildung haben, empfiehlt Kürmaier, jetzt unbedingt aktiv zu werden und sich bei der Arbeitsagentur zu melden: „Durch eine frühzeitige Arbeitslosmeldung und gezielte Beratung kann oftmals schneller eine neue Beschäftigung gefunden werden. Die Chancen auf eine direkte Weiterbeschäftigung sind für viele der betroffenen



jungen Leute grundsätzlich gut, denn ausgebildete Fachkräfte sind vielfach gefragt. Allerdings stehen aufgrund der bundesweit unsicheren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch regionale Unternehmen unter Druck. Das wirkt sich in Teilen auch auf ihre Einstellungsbereitschaft aus.“

Personalnachfrage

Ein Blick auf die Stellenmeldungen der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber aus den vier Landkreisen zeigt: Im Juni 2026 meldeten die Unternehmen den Arbeitsvermittlern der Arbeitsagentur 722 neu zu besetzende Arbeitsstellen. Insgesamt befanden sich damit zuletzt 4.474 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit – 45 Stellen mehr als im Mai 2026, aber 340 Stellen weniger als im Juni vor einem Jahr.

Die größten Personalbedarfe wurden im Juni 2026 für das Berufssegment der Verkehrs- und Logistikberufe gemeldet. Hier waren zuletzt 872 Stellen vakant. Für die Fertigungstechnischen Berufe – darunter fallen die Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe sowie die Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe – wurden 633 Mitarbeitende gesucht. Bei den Bau- und Ausbauberufen galt es 612 Stellen zu besetzen.

„Wir möchten die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber gerne einladen, uns – sofern noch nicht geschehen – unbedingt offene Stellen und Ausbildungsplätze zu melden. Der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsleistungen für Unternehmen an – von der individuellen Beratung über die Vermittlung passender Auszubildender, Arbeits- und Fachkräfte bis hin zu Informationen über finanzielle Fördermöglichkeiten bei Einstellung und Qualifizierung“, so Kürmaier. Interessierte Betriebe erreichen den Arbeitgeber-Service per E-Mail an freising.arbeitgeber@arbeitsagentur.de, erding.arbeitgeber@arbeitsagentur.de, dachau.arbeitgeber@arbeitsagentur.de und egersberg.arbeitgeber@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0800 4 5555 20 (gebührenfrei).

Ausbildungsmarkt

Auf dem Ausbildungsmarkt rückt der Ausbildungsstart im Herbst nun schnell näher. Seit Beginn des Berufsberatungsjahres 2025/2026 am 1. Oktober 2025 meldeten sich 2.321 ausbildungsinteressierte Jugendliche aus den vier Landkreisen bei der Agentur für Arbeit zur Berufsberatung an. 1.399 junge Leute haben inzwischen eine konkrete schulische oder berufliche Perspektive. 922 Jugendliche waren im Juni 2026 noch auf der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz.

Die Zeit wird nun knapper, aber zum Bewerben ist es noch nicht zu spät. In verschiedenen Berufsfeldern waren im Juni noch Ausbildungsstellen frei – beispielsweise Stellen für angehende:

- Einzelhandelskaufleute, Verkäuferinnen und Verkäufer,
- Lagerlogistikfachkräfte,
- (zahn-)medizinische Fachangestellte,
- Handelsfachwirtinnen und -wirte, Bankkaufleute,
- Elektronikerinnen und Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik,
- Büromanagementkaufleute und Großhandelskaufleute.

Im Handwerk waren ebenfalls noch Ausbildungsplätze zu besetzen.

Tipp: Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche

Am Donnerstag, 23. Juli 2026 findet in den Arbeitsagenturen in Freising, Erding, Dachau und Ebersberg eine Last-Minute Lehrstellenvermittlung statt. Alle Infos dazu gibt es hier:

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/freising/berufsberatung/last-minute

Der Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Im Juni 2026 zählte die Agentur für Arbeit Freising 3.876 Arbeitslose und damit 53 Personen mehr als im Mai 2026. Wie schon im Vormonat errechnete sich im Juni 2026 für den Landkreis eine Arbeitslosenquote von 3,3 Prozent. Im Juni 2025 lag die Arbeitslosenquote im Landkreis Freising bei 3,2 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen der Region informierten den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Freising im Juni 2026 über 288 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis. Damit waren zuletzt insgesamt 1.718 bei der Freisinger Arbeitsagentur gemeldete Stellen vakant, 91 Stellen weniger als im Juni 2025.

Zwischenbilanz Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2025 machten sich 720 Jugendliche mithilfe der Berufsberatung der Arbeitsagentur auf die Suche nach der passenden Ausbildungsstelle. 270 Jugendliche waren im Juni 2026 noch nicht fündig geworden.

Landkreis Erding

Arbeitslosigkeit: Im Landkreis Erding erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen im Juni 2026 im Vergleich zum Vormonat leicht um 11 Personen auf insgesamt 2.382 Frauen und Männer. Auf die Arbeitslosenquote hatte dies keinen Einfluss. Sie lag im Juni 2026 – wie schon im Vormonat – bei 2,7 Prozent. Im Juni 2025 errechnete sich für den Landkreis eine Quote von 2,8 Prozent.

Personalnachfrage: Im Juni 2026 wurden dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Erding 169 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis gemeldet. Insgesamt befanden sich damit zuletzt 1.066 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit Erding, 161 Stellen mehr als im Juni 2025.

Zwischenbilanz Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2025 sind neun Monate vergangen. 429 Jugendliche auf Ausbildungssuche nahmen seither das Berufsberatungsangebot der Agentur für Arbeit Erding wahr. 174 Mädchen und Jungen waren im Juni 2026 noch auf der Suche nach der passenden Lehrstelle.

Landkreis Dachau

Arbeitslosigkeit: Im Juni 2026 zählte die Agentur für Arbeit Dachau 2.857 Arbeitslose und damit 96 Personen weniger als noch im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank im Landkreis

leicht – um 0,1 Prozentpunkte auf 3,0 Prozent. Vor einem Jahr errechnete sich für den Landkreis eine Quote von 3,1 Prozent.

Personalnachfrage: Dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Dachau wurden im Juni 2026 108 offene Stellen gemeldet. Insgesamt befanden sich damit zuletzt 752 Arbeitsangebote im Stellenpool der Arbeitsagentur, 212 Stellen weniger als im Juni 2025.

Zwischenbilanz Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2025 machten sich 618 ausbildungsinteressierte Jugendliche aus dem Landkreis Dachau mithilfe der Berufsberatung ihrer Arbeitsagentur auf die Suche nach einer Lehrstelle. Im Juni 2026 hatten 259 junge Leute noch keinen passenden Ausbildungsplatz gefunden.

Landkreis Ebersberg

Arbeitslosigkeit: Im Landkreis Ebersberg waren im Juni 2026 2.433 Personen arbeitslos gemeldet und damit 88 Frauen und Männer weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkte auf nun 2,8 Prozent. Im Juni vor einem Jahr errechnete sich für den Landkreis eine Quote von 2,9 Prozent.

Personalnachfrage: In den vergangenen Wochen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeber-Service ihrer Agentur für Arbeit 157 neue Stellenangebote im Landkreis Ebersberg. Damit waren im Juni 2026 insgesamt 938 bei der Agentur für Arbeit Ebersberg gemeldete Stellen vakant, 198 Stellen weniger als im Juni vor einem Jahr.

Zwischenbilanz Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2025 nahmen 554 ausbildungsinteressierte Jugendliche die Berufsberatungsangebote der Arbeitsagentur wahr. Im Juni 2026 waren davon noch 219 Mädchen und Jungen auf der Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz.